Kurzbericht von der Julius-Schäffer-Tagung und der Mitgliederversammlung der DGfM in der Bildungsstätte des Bayerischen Bauernverbandes in Herrsching am Ammersee vom 21.–24.9.1989

von Schriftführer Friedrich Kaiser/ Fürth

Die Einladung war termingerecht in der Z. Mykol. 55 (1):5–6, April 1989 erfolgt. Die Vorbereitungen und die Organisation hatten Renate und Helmut Grünert aus Gilching in Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden übernommen, unterstützt von tüchtigen Helfern aus den Reihen der Mitglieder des Pilzvereins München. Das Vortrags- wie das Exkursionsprogramm liefen reibungslos ab.

In seiner Eröffnungsrede konnte G. J. Krieglsteiner 105 Teilnehmer und Gäste aus Italien, der Schweiz, Österreich und Deutschland begrüßen, darunter Ehrengäste aus der Politik und örtlichen Verbänden, sowie die beiden Töchter Julius Schäffer's, Frau Heide Schuster und Frau Rotraut Geßler. Anschließend sprachen Landtagspräsident a.D. Rudolf Hanauer als Schirmherr der Tagung, Dr. Thomas Goppel als Vertreter der Bayerischen Staatsregierung und der Bürgermeister der Gemeinde Herrsching, Adolf Wexlberger. Die Eröffnung wurde durch ein Duett Klavier/Geige von hohem musikalischen Niveau umrahmt.

Den Festvortrag über Julius Schäffer hielt der Ehrenvorsitzende der DGfM, Dr. Hans Haas. Er zeigte nicht nur den Lebensweg dieses großen deutschen Mykologen lebendig auf, sondern flocht auch persönliche Begegnungen ein. Er verwies auf die excellenten Artenkenntnisse dieses Altmeisters der Pilzkunde, vor allem auf seine Bedeutung als *Russula-*, *Agaricus-* und *Cortinarien*-Forscher, wobei er Schäffer als einen vom Suchen nach Klarheit durchdrungenen Pilzforscher und Menschen schilderte. In einer an die Teilnehmer ausgegebenen Broschüre ist dieser Vortrag zusammen mit drei weiteren Darstellungen enthalten.

Anstelle des krankheitshalber verhinderten Prof. Dr. E. Ott führte der 1. Vorsitzende des Münchner Pilzvereins, E. Garnweidner, anhand von Farbdias in die Geologie und Vegetations des Ammersee-Beckens ein; ihm schloß sich ein ebenso interessantes Lichtbild-Referat, gehalten von H. Grünert, über interessante Großpilzfunde des Gebietes an.

Am zweiten Abend standen weitere interessante Vorträge auf dem Programm: Prof. Dr. A. Bresinsky sprach über „Mykologische Aspekt der gegenwärtigen Waldschäden", H. Schwöbel über „Impressionen zur Julius Schäffer's Täublings-Beschreibungen", E. Garnweidner referierte über „Phlegmacien aus J. Schäffer's Pilzwäldern am Ammersee-Ostufer". Mit Spannung erwarteten viele Zuhörer auch die „Vorschau auf ein Computer-Kartierungs-Programm der DGfM": Nach einer Einführung in die Zielsetzungen der „DGfM-Kartierung 2000" durch Dr. D. Seibt (siehe dazu auch die Darstellungen S. 199–200) informierten die Herren A. Schilling und P. Dobbitsch über den Umfang des Vorhabens und demonstrierten danach konkrete Aufgaben- und Fragestellungen an zwei PC-Computern.

G. J. Krieglsteiner dankte den Vortragenden und Diskutanten im Namen der Anwesenden. Er überreichte dem Ehepaar Grünert als Anerkennung für die hervorragende Vorbereitung und Gestaltung der Tagung unter anhaltendem Beifall das erste Exemplar des neu herausgekommenen 5. Bandes der „Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas".

Während der Tagung fanden 18 Exkursionen in fünf MTB-Quadranten des Ammersee-Gebietes statt. Zwei davon konnten von der Bildungsstätte aus zu Fuß erreicht werden, ansonsten dauerten die Busfahrten durchschnittlich nur knapp 20 Minuten. Über

900 Aufsammlungen wurden verzeichnet. Wir registrierten ein reiches Pilzvorkommen, darunter viele Schleierlinge und Täublinge. Doch fehlten viele der angekündigten thermophilen Röhrenpilze. Die nachmittäglichen Pilzbesprechungen durch die Herren Dr. H. Haas, Prof. Dr. M. Moser, E. Schild und H. Schwöbel waren für alle ein großer Gewinn.

Zur Mitgliederversammlung am 23.9.1989 schrieben sich 69 Stimmberechtigte ein. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden ehrte die Versammlung die 17 im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder in einer Gedenkminute. Der Verlesung des Protokolls der Generalversammlung von 1987 durch den Schriftführer folgte der Bericht des Vorsitzenden. Krieglsteiner ging auf die vielen lokalen und regionalen Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre ein, auf die immer engere Zusammenarbeit der floristischen, chorologischen und thematischen Arbeitsgemeinschaften, auf die engeren Kontakte auch mit ausländischen Mykologen, Pilzfreunden, Autoren, auf die großen Fortschritte in der Großpilzkartierung wie in der floristischen und ökologischen Erforschung der mitteleuropäischen Funga, auch auf deren Gefährdung und auf Schutzmaßnahmen, auf Rote Listen, APM-Maßnahmen, nicht zuletzt auch auf die Zeitschrift für Mykologie und eine Reihe anderer Publikationen im gesamten Bundesgebiet (vergl. dazu die Ausführungen S. 201–204). Er bedauerte aber auch die erstmals seit vielen Jahren leicht rückläufige Mitgliederbewegung und forderte zu verstärkter Mitgliederwerbung auf.

Nach Angaben des Schatzmeister Dr. K. P. Klotz verringerte sich die Abnehmerzahl der Z. Mykol. in den 28 Monaten zwischen dem 28.4.1987 und dem 18.9.1989 von 1 126 auf 1 094 (=2,9 %), wobei den 17 verstorbenen und 87 (großenteils altershalber) ausgetretenen Abbonnenten nur 73 Neueintritte gegenüberstehen. Der Kassenbericht wies dagegen eine sehr gute Bilanz auf. In getrennten Abstimmungen wurden dem Schatzmeister und der Vorstandschaft Entlastung erteilt.

Unter der Leitung von Dr. D. Seibt (es assistierten H. Grünert und H. Ebert) erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft in offener Abstimmung, da jeweils nur ein Bewerber vorgeschlagen worden war. Das bisherige Team wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt: siehe Umschlagseite 2 dieser Ausgabe der Z. Mykol.! Die Gewählten nahmen die Wahl an.
Anschließend wurden alle bisherigen Fachbeiräte (mit Ausnahme des verstorbenen J. Stangl) wiedergewählt.
Auf Antrag der Vorstandschaft trug die Versammlung den Herren W. Beyer, G. Greiner und Prof. Dr. Th. Wieland die Ehrenmitgliedschaft der DGfM an: siehe dazu S. 209.

Unter großem Beifall verlieh der 1. Vorsitzende dem Amateur-Mykologen Hans Bender/ Mönchengladbach den Adalbert-Ricken-Preis 1989 in Würdigung seiner Arbeiten über die Gattung *Coprinus;* siehe dazu S. 207.

Die Versammlung beschloß, die nächste Dreiländertagung in Helmstedt auszurichten. Sie soll vom 13.–19.10.1991 stattfinden; mit der Organisation wurde Herr Harry Andersson/ Braunschweig beauftragt.

Der anschließende „Gesellige Abend" wurde von der Gemeinde Herrsching bestritten. Bei bayerischem Essen, Faßbier und Tanz kam rasch eine fröhliche Stimmung auf, zu der das Jugendblasorchester Herrsching, aber auch etliche Spontanunterhalter beitrugen.

Am Abschlußtag besuchten wir die Ruhestätten von Julius und Liesel Schäffer auf dem St. Georgener Friedhof und gedachten der Verstorbenen in einer schlichten Feier. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Bildungsstätte Herrsching verabschiedete der Vorsitzende die Teilnehmer.

Es sei an dieser Stelle allen gedankt, die zum guten Gelingen der harmonisch verlaufenen und reichhaltigen Tagung beitrugen, auch denjenigen, die durch finanzielle und ideelle Unterstützung so manche Extras erst möglich machten.

DGfM Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über Zobodat werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
  Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
  (Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
  Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
  Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0).

- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die vollständigen Lizenzbedingungen, wovon eine offizielle deutsche Übersetzung existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 56_1990

Autor(en)/Author(s): Kaiser Friedrich

Artikel/Article: Kurzbericht von der Julius-Schäffer-Tagung und der Mitgliederversammlung der DGfM in der Bildungsstätte des Bayerischen Bauernverbandes in Herrsching am Ammersee vom 21.-24.9.1989 205-206